Lomo Super Speed

KAMERA/OBJEKTIVE

Das Lomo Super Speed 35mm ist ein sowjetisches Primeobjektiv aus den frühen 1980er-Jahren, ursprünglich für das sowjetische Filmschaffen gebaut und heute von GL Optics in moderne Gehäuse rehoused.

1. Überblick Das Lomo Super Speed 35mm ist ein sowjetisches Primeobjektiv aus den frühen 1980er-Jahren, ursprünglich für das sowjetische Filmschaffen gebaut und heute von GL Optics in moderne Gehäuse rehoused. Mit T1.5 gehört es zur lichtstärksten Klasse verfügbarer Vintage-Optiken und wird international über Rental-Häuser verliehen. 2. Charakteristika Flare-Verhalten laut CINEFLARES-Datenblatt: Typen: Rainbow, Caustic, Veiling Farben: Blue, Purple, Yellow, Cyan, Amber Intensität: Strong Verlinkte Pattern-Einträge: rainbow-flare caustic-flare veiling-glare 3. Kreativer Einsatz Das Objektiv produziert eine ausgeprägte Tonnenverzeichnung und bei offenem Blende einen weichen, kontrastarmen Look mit deutlicher Randunschärfe — typisch für sowjetische Optiken dieser Ära. Das Flare-Verhalten ist stark und breit: Regenbogen-Artefakte, kaustische Lichtbrechungen und ein ausgeprägtes Veiling bei Gegenlicht sind keine Ausnahmen, sondern gestalterische Werkzeuge. Indie-Productions und Musikvideo-Teams greifen darauf zurück, wenn ein erkennbarer Vintage-Charakter gefragt ist, ohne auf die Lichtstärke zu verzichten. Der Rehousing durch GL Optics macht es rental-tauglich: standardisierter Fokusring, /i-Technology optional, verlässliche Mechanik. In kontrollierten Studio-Umgebungen lässt sich das Flare dosiert einsetzen; auf Locations mit unkontrollierten Lichtquellen braucht man Geduld und eine klare Vorstellung davon, was man will. 4. Specs-Übersicht Feld Wert Hersteller LOMO (GL Optics rehoused) Typ Prime Super 35 Jahr 1980 Land USSR Ära Vintage Brennweite (Referenz-Datenblatt) 35.0mm T-Stop-Range T1.5 – T16.0 Squeeze 1.0× Gewicht 0.9 kg / 2.0 lb Close Focus 0.25 m / 10" Distortion Barrel Aktuelles Die Lomo Super Speed Objektive erfahren in der Cinematography-Community verstärkte Aufmerksamkeit. Anwender berichten von charakteristischen optischen Eigenschaften: Bei offener Blende zeigen die Objektive eine weiche Zeichnung mit dezenter Bloomung, während sie abgeblendet auf T2-2.8 deutlich schärfer werden. Besonders die Brennweiten 35mm, 50mm und 75mm werden häufig in Kombination mit modernen Digitalkameras wie der Arri Alexa Mini eingesetzt.